

Eidgenössische Feste gut aufgegleist

Die Vorbereitungen auf das Eidgenössische Schützenfest 2015 im Wallis laufen auf Hochtouren, genauso läuft alles Planmässig für das Eidgenössische für Jugendliche 2014 in der Region Bern. Davon wurden die Teilnehmer an der Präsidentenkonferenz des SSV in Bern durch OK-Mitglieder überzeugt.

Bereits die Information von Urs Weibel betreffend günstigeren Stichpreise beim Eidgenössischen im Wallis, sorgte für positive Stimmung. So wird die erwartete Teilnehmerzahl von 40'000 Aktiven voraussichtlich gut erreicht. Diskutiert wurden einmal mehr die Weisungen für den Ständematch. Die Altersstufe Nachwuchs Gewehr 300m soll nochmals überprüft werden.

Vorgestellt wurde von Andreas von Känel und Walter Meer der Schiessplan für das Eidgenössische für Jugendliche 2014 in der Region Grauholz und nach kleinen Bereinigungen gutgeheissen.

Zustimmung fanden auch die Anpassungen der Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) betreffend Kniendrolle und Kniendkissen, Handhabung und Manipulation, sowie die Regelungen für Meisterschaften.

Vorgestellt wurde von Ruth Siegenthaler das Projekt zur Ausbildung zum Erwachsenensportleiter ESA, das neu für Schützen ermöglicht wird.

Die von Verbandspräsidentin Dora Andres speditiv geführte PK wählte mit Roland Graf, Jacques Moullet, Franz Müller und Claudio Portaveccio neue Mitglieder für die technischen Kommissionen.

Vorstandsmitglied Werner Kuratle orientierte über den Stand der Arbeiten betreffend Kommunikation und Verbandspublikation.

Zustimmung fand das überarbeitete Reglement der Disziplinarkommission, das jetzt einen klaren Katalog für die Sanktionen aufweist.

Hanspeter Wüthrich warb als Projektleiter für ein Engagement aller Schützen bei der Kampagne gegen die GSoA-Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht.

Abgerundet wurde die PK durch Beat Hofmeister, den Markenbotschafter für Ittinger Amber, einem Produkt aus dem Hause von SSV-Partner Heineken.